Dokumentenmappe und Hausapotheke

Zwei Prüflisten für das, was im Notfall schwer zu ersetzen ist

Dokumentenmappe – im Original

- [ ] Familienurkunden (Geburt, Heirat, Sterbefall) oder Stammbuch

Im Original oder als beglaubigte Kopie

- [ ] Sparbücher, Kontoverträge, Wertpapiere, Versicherungspolicen
- [ ] Renten-, Pensions- und Einkommensbescheinigungen, Steuerbescheide
- [ ] Zeugnisse und Nachweise über Qualifikationen
- [ ] Verträge, zum Beispiel Miet- und Leasingverträge
- [ ] Testament, Patientenverfügung und Vollmacht

Als einfache Kopie

- [ ] Personalausweis und Reisepass
- [ ] Führerschein und Fahrzeugpapiere
- [ ] Impfpass
- [ ] Grundbuchauszüge
- [ ] Bescheide über empfangene Leistungen
- [ ] Zahlungsbelege für Versicherungsprämien
- [ ] Rechnungen, die offene Ansprüche belegen

> Alle im Haushalt kennen den Platz der Mappe. Kopien zusätzlich digital sichern oder bei Verwandten, Freunden oder in einem Bankschließfach hinterlegen.

Hausapotheke

- [ ] Persönliche Medikamente, Vorrat für mindestens zehn Tage
- [ ] Schmerzmittel
- [ ] Fiebersenkende Mittel
- [ ] Fieberthermometer
- [ ] Mittel gegen Erkältungsbeschwerden
- [ ] Abschwellendes Nasenspray
- [ ] Mittel gegen Durchfall, Erbrechen und Übelkeit
- [ ] Elektrolyte
- [ ] Brand-, Wund- und Heilsalbe
- [ ] Haut- und Wunddesinfektionsmittel
- [ ] Pflaster und Verbandsmaterial
- [ ] Verbandtuch für Brandwunden
- [ ] Einmalhandschuhe
- [ ] Pinzette und Schere
- [ ] Kühlkompresse
- [ ] Mittel gegen Sonnenbrand und Insektenstiche

> Kühl und trocken lagern, also nicht im Badezimmer, und für Kinder unzugänglich. Abgelaufene Medikamente aussortieren. Ein Erste-Hilfe-Kurs gibt Sicherheit, wenn jemand Hilfe braucht.

Geprüft am

Datum	Mappe vollständig	Hausapotheke aufgefüllt